NLWKNFür Mensch und Umwelt. Für Niedersachsen.

Fachlich kompetent - präsent in der Fläche

In elf Betriebsstellen und in der Direktion, in Betriebshöfen und Naturschutzstationen, an Sperrwerken, im Labor sowie in weiteren Einrichtungen im ganzen Land ist der NLWKN im Einsatz. Für Mensch und Umwelt. Für Nieder-



Der NLWKN ist der Landesbetrieb für sichere Deiche, sauberes Wasser und die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Mit seinem Fachwissen in Fragen des Küsten-, Wasser-, Natur- und Strahlenschutzes und den täglich erhobenen Daten aus tausenden von Messungen und Untersuchungen liefert der NLWKN Entscheidungsgrundlagen für die Weichenstellungen der Zukunft.

Unsere zentralen Aufgaben im Überblick:

- Insel- und Küstenschutz
- Hochwasserschutz
- Pflege und Entwicklung von Gewässern
- Schutz von Grund- und Oberflächengewässern
- Bau und Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Naturschutz
- Strahlenschutz
- Bewilligungen und Genehmigungen
- Anpassungen an Klimafolgen

Kontakt



Niedersachsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Betriebsstelle Verden - Bürgermeister-Münchmeyer-Straße 6, 27283 Verden

Tel.: +49 (0)4231 882-0 poststelle.ver@nlwkn.niedersachsen.de/www.nlwkn.niedersachsen.de/Verden

Betriebsstellenleiter und Geschäftsbereich 3

Heiner Harting

Tel.: +49 (0)4231 882-189

Hochwasserkompetenzzentrum

Wilfried Seemann

Tel.: +49 (0)4231 882-333

Geschäftsbereich 2

Andreas Müller

Tel.: +49 (0)4231 882-12

Geschäftsbereich Z

Christian Berwald

el.: +49 (0)4231 882-179

Stand: 06/202

Fitelbild: Elina Domscheit

Durchgängigkeitsmaßnahme an der Warnau: Dr. Thomas Ol

ggers

Pegelanlage Brock: Ulrich Neubauer

Grundwasserprobenahme in Tetendorf: Jonathan Thomas Bildrechte Fotoseite: Jens Mäuler, Olaf Schmidt, NLWKN,

ans-Jürgen Zietz

Weitere Infos gibt es hier!





Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz





Für Mensch und Umwelt















Die Betriebsstelle Verden

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NLWKN-Betriebsstelle in Verden sind für die Landkreise Celle, Heidekreis, Osterholz, Altkreis Rotenburg und Verden sowie die Stadt Celle zuständig und betreuen vor allem die mittlere und untere Aller sowie die Wümme inklusive ihrer Nebenflüsse

Geschäftsbereich Z

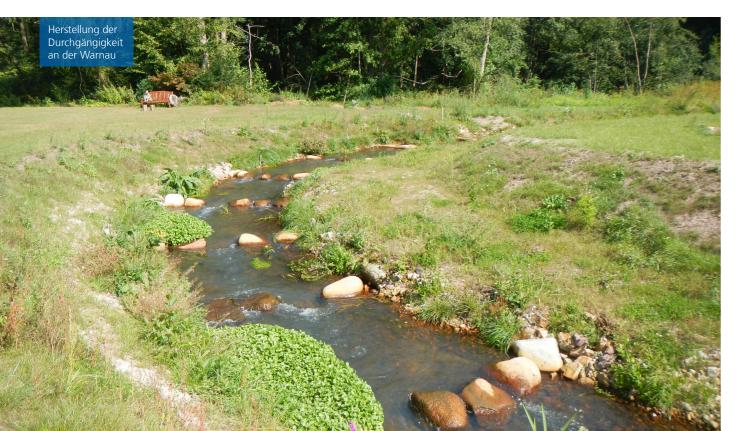
Zentrale Aufgaben

Der Geschäftsbereich Z stellt die allgemeine Verwaltung des NLWKN: Finanz- und Rechnungswesen und Personalverwaltung. Er fungiert als interner Dienstleister für die Fachgeschäftsbereiche. Die von ihm gelieferten Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung ermöglichen den Fachgeschäftsbereichen kosteneffizientes Planen und Handeln.

Geschäftsbereich 2

Planung und Bau

Schwerpunkt der Arbeit des Geschäftsbereichs Planung und Bau ist der Hochwasser- und Küstenschutz. Dabei werden nicht nur Deiche, insbesondere an Aller und Weser, verstärkt und erhöht, sondern auch deren Linienführung nach neuesten Erkenntnissen verbessert. Ziel ist es, die Wehrhaftigkeit der Deiche zu optimieren und den Flüssen mehr Raum zu geben. Im Einzugsgebiet der Wümme werden umfangreiche Planungen für die Fließgewässerentwicklung vorangebracht und umgesetzt. So stellt die Umgestaltung von Stauanlagen und Sohlabstürzen zu langgestreckten Sohlgleiten die Durchgängigkeit für verschiedenste Organismen in den Fließgewässern wieder her. Der Erfolg zeigt sich an der Wiederbesiedlung der Bäche in den Oberläufen durch die Meerforelle und den Lachs im Mittellauf der Wümme. Die positive Entwicklung der Flussperlmuschel im Lachte-Lutter-Gebiet – einzigartig in Europa – wird durch weitere Fließgewässerprojekte unterstützt.





Geschäftsbereich 3

Wasserwirtschaft und Strahlenschutz

Die Arbeit des Geschäftsbereichs Wasserwirtschaft und Strahlenschutz dient in allererster Linie der Daseinsvorsorge. Hierzu werden wasserwirtschaftliche Grundlagendaten erhoben und Gewässer überwacht. An 30 Pegeln (davon 27 online abrufbar) werden kontinuierlich Abflussmengen der oberirdischen Gewässer und an 235 Messstellen die Grundwasserstände erfasst.

In einem eigenen akkreditierten Umweltlabor wird mit modernsten Geräten die chemische Qualität von ca. 3.000 Proben aus der Gewässer- und Einleiterüberwachung mit jährlich etwa 55.000 Analysen überwacht. Dazu werden an drei Gütemessstationen, 36 Oberflächengüte-, 140 Grundwassergüte- und fünf Niederschlagsmessstellen regelmäßig Proben genommen. Darüber hinaus wird die biologische Qualität nach Maßstäben der EG-WRRL regelmäßig an etwa 240 Messstellen erfasst.

Diese Ergebnisse bilden eine wichtige wasserwirtschaftliche Planungsgrundlage, um z.B. erforderliche Gewässerrenaturierungen und grundwasserschonende Maßnahmen durchzuführen.

Zum Schutz der Gewässer überwacht das Team in Verden die großen industriellen Abwasseranlagen mit deren Abwassereinleitungen und Oberflächenwasserentnahmen von Lüneburg über Hildesheim bis Diepholz.

Das Hochwasserkompetenzzentrum (HWK) des NLWKN wurde 2020 in Verden gegründet und ist zentrale Anlaufstelle und Kommunikationsdrehscheibe für alle Fragen zum Hochwasserschutz. Schwerpunkte sind die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, die Beratung rund um das Thema Hochwasserschutz und dessen Finanzierung sowie die zentrale Koordinierung der landesweiten Fragestellungen rund um die Ermittlung von Überschwemmungsgebieten (ÜSG).

